

## Passionsandacht 2021/3

Video auf unserer Website:

<https://www.wilhermsdorf-evangelisch.de>

Lied: O Haupt voll Blut und Wunden Vers 1+4

Wir beginnen unsere Andacht zur Passion Christi im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

Jesus sprach zu seinen Jüngern:

*„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten vom Menschensohn. Denn er wird überantwortet werden den Heiden, und er wird verspottet und misshandelt und angespien werden, und sie werden ihn geißeln und töten; und am dritten Tage wird er auferstehen.“*

Gebet:

Barmherziger, gnädiger Gott, du lässt uns das Leiden und Sterben deines Sohnes zu unserem Heil verkündigen. So bitten wir dich, vergib uns Tag um Tag und hilf uns dir zu folgen ohne Sünde. Gib uns ein offenes Herz, auf dass wir seine Liebe und seinen Gehorsam erkennen und ihm nachfolgen,  
- unserem Herrn Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert in Ewigkeit. Amen

Lied:

*1. Die Stimme Jesu sprach zu mir: „Komm her, dann findest du, / erschöpft von deinem langen Weg, hier bei mir deine Ruh.“ / Ich kam zu Jesus, wie ich war, mit meinem schweren Mut. / Ihm legt' ich meine Lasten hin, er machte alles gut.*

*2. Die Stimme Jesu sprach zu mir: „Fühlst du dich schwach und leer? Lebend'ges Wasser geb ich dir; dich dürstet nimmermehr.“ Ich kam zu Jesus und empfing den Krug aus seiner Hand. Nun lobt ihn meine Seele, die in ihm das Leben fand.*

Jesus spricht im Evangelium nach Matthäus:

*Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.*

Lied:

*3. Die Stimme Jesu sprach zu mir: „Ich bin das Licht der Welt. / Sieh her zu mir: Dein Morgen wird durch meinen Glanz erhellt.“ / Ich sah ihn an. Er wurde mir zur Sonne und zum Licht. / Nun werd' ich mit ihm wandern, bis der ew'ge Tag anbricht.*

Ansprache:

Wer sind wir in den Augen Jesu? Wir Menschen sind doch diejenigen, durch deren Schuld er ans Kreuz geschlagen wurde. Wegen dieser Schuld sollten wir ihn täglich um Verzeihung bitten. Aber hören wir, was unser Heiland selbst dazu spricht.

Im Evangelium nach Matthäus erklingt sein göttliches Wort: Uralt! Zeitlos! Keine alte, verstaubte Redensart, sondern ewiges Wort Jesu. Tag für Tag - neu geboren, - auch jetzt in dieser Passionszeit.

Denn es handelt auch von unserer Passion, auch von unserem Leiden. Seine Nachricht hallt wider, hinein in alle Enden der Welt, hinein in unsere Zeit, in die Zeit der Corona-Pandemie.

Dieser Ruf ertönt jubelnd nicht nur in Kirchen, sondern auch auf der Straße, in

Altenheimen, Krankenzimmern,  
Intensivstationen ebenso wie in den  
Elendsvierteln und Flüchtlingslagern.

Die Stimme Jesu Christi schallt:

*"Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig  
und beladen seid; ich will euch erquicken."*

Der göttliche Retter ist zu uns gekommen:  
Zu allen, die weinen und keine Freude  
mehr im Leben finden und auch keinen  
Glauben. Zu allen, die nur noch das Salz  
der Tränen schmecken und keinen Frieden  
finden. Zu allen, die Schmerzen leiden  
und Krankheit erdulden. Zu allen, die  
dürsten nach Hoffnung. Zu allen, die voll  
Mühsal sind und erschöpft von den langen  
Wegen des Lebens.

Wir können ihn hören, wie er spricht:

*„Fühlst du dich schwach und leer?  
Lebend'ges Wasser geb ich dir; dich  
dürstet nimmermehr.“*

Zu uns allen ist der Heiland gekommen,  
der uns verspricht: *"Ich bin das Licht der  
Welt, sieh her zu mir: Dein Morgen wird  
durch meinen Glanz erhellt."*

Er ist der König der Liebe und Gnade, der  
Erlösung und des Verstehens. Er wird uns  
trösten und dafür nur eins von uns  
erbitten: „Folgt Mir!“

Dieser König ist unser Herr, Jesus Christus.  
Er, der eingeborene Sohn unseres Gottes,  
kehrt wieder und wieder und spricht zu  
uns voll Erbarmen: "Ich bin bei euch alle  
Tage bis an der Welt Ende. Folget mir, ich  
will euch erquicken!"

*"Er sieht uns an. Wird so zur Sonne und  
zum Licht. Nun werden wir mit ihm  
wandern, bis der ew'ge Tag anbricht."*

*"Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass  
er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass*

*alle, die an ihn glauben, nicht verloren  
werden, sondern das ewige Leben haben."*  
*Das möge uns unser Herr verleihen.  
Amen!*

Lasst uns einen Moment stille sein und  
ihm unsere Lasten hinlegen.

Denn er spricht:

*Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig  
und beladen seid; ich will euch erquicken.*

- Stille –

Gebet:

Danke, dass du uns verstehst und unsere  
Schuld und Last auf dich nimmst. Für uns  
bleibt das ein Wunder. Deshalb bleibt uns  
nur, dir dafür zu danken. Du bist  
wunderbar! Du bist für uns erstaunlich,  
großartig, unfassbar! Du bist wahrhaft  
Gottes Sohn! Dir wollen wir folgen.  
Hilf uns dabei, - denn unsere Kräfte sind  
gering und unserer Ausdauer dürftig.  
Erinnere uns immer wieder daran, dass  
wir dankbar bleiben und dir zu folgen  
suchen.

Wir bitten dich, schenke uns dazu Kraft.  
Amen.

Vater unser im Himmel...

Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich, der  
Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir  
und sei dir gnädig, der Herr erhebe sein  
Antlitz auf dich und gebe dir Frieden.  
Amen.

*Ich wünsche Ihnen noch eine gesegnete  
Passionszeit.*